

Course an der Wiener Börse vom 10. Mai 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Andere öffentl. Anlehen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 109.

Montag, den 12. Mai 1884.

(1960-2) Lehrerstelle. Nr. 239. Die zweite Lehrerstelle an der mit der vierklassigen Knaben Volksschule verbundenen zweiklassigen Mädchen Schule in Krainburg...

(1957-2) Kundmachung. Nr. 2125. Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gegeben, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Trojana auf den 19. Mai l. J.

verhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim k. k. Bezirksgerichte in Egg einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

(1941-2) Nr. 2339 und 2340. Kundmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Myrisch-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Besuche der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Dobropolje und Zardica gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopien und den Erhebungsprotokollen zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auflegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 24. Mai 1884 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

(1856-1) Edictal-Vorladung. Nr. 7597. Nachstehende Parteien werden ob ihres unbekanntem Aufenthalts mit Bezug auf den Steuer-Directionserlass vom 20. Juli 1856, Z. 5156, hiemit aufgefordert, binnen vierzehn Tagen von der letzten Einschaltung dieser Kundmachung an umso gewisser hieramtlich sich zu melden und den ausstehenden Steuerrückstand, und zwar: 1.) Franz Robe, Brothändler, sub Post-Nr. 5074 an der Erwerbsteuer pro 1883 9 fl. 42 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 84 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1884 9 fl. 42 1/2 kr., Handelskammerbeitrag 34 kr., an der 10proc.

centigen städt. Schulumlage 42 kr.; an der Einkommensteuer pro 1883 42 fl. 86 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 66 kr.; 2.) Franz De Franceschi, Schleifer, sub Post-Nr. 5360 an der Erwerbsteuer pro 1882 7 fl. 7 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 32 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1883 7 fl. 7 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 32 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1884 3 fl. 53 1/2 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 16 kr.; 3.) Mathias Doljan, Verkauf von Kaffee, Reis, Del, sub Post-Nr. 5372 an der Erwerbsteuer pro 1882 17 fl. 67 kr., Handelskammerbeitrag 63 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 79 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1883 35 fl. 34 kr., Handelskammerbeitrag 1 fl. 26 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 1 fl. 58 kr.; an der Erwerbsteuer pro 1884 17 fl. 67 kr., Handelskammerbeitrag 63 kr., an der 10proc. städt. Schulumlage 79 kr., — zu berichtigen, als im widrigen Falle die Lösung ihrer Gewerbe von Amtswegen veranlaßt werden wird. Stadtmagistrat Laibach am 29. April 1884. Der Bürgermeister-Stellvertreter: Perona m. p.

Anzeigebblatt.

(1742-3) Nr. 2583. Zweite exec. Feilbietung des Gutes Großdorf. Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird am 26. Mai 1884, vormittags 10 Uhr, im Verhandlungssaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des in Nr. 62, 69 und 74 der „Laibacher Zeitung“ eingeschalteten Edictes vom 18. März d. J., Z. 1381, zur zweiten executiven Feilbietung des landtäschlichen Gutes Großdorf geschritten werden. Laibach am 22. April 1884. Vom k. k. Landesgerichte.

(1868-1) Nr. 1574. Bekanntmachung. Dem Johann Zalc von Schweinberg Nr. 5, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 14. März 1884, Z. 1574, des Peter Robe von Schweinberg Nr. 54 wegen 12 fl. s. U. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagsatzung auf den 26. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 15. März 1884.

(1870-1) Nr. 1702. Bekanntmachung. Dem Georg Eterk von Vimol Nr. 16 unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 20. März 1884, Z. 1702, der Katharina Butavec von Vimol Nr. 5 wegen 200 fl. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsatzung auf den 26. Juli 1884, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. März 1884.

(1959-1) Nr. 1170. Erinnerung an den unbekannt wo befindlichen Franz Ule von Laas. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Ule von Laas hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Makar von dort die Klage sub praes. 28. März l. J., Z. 1170, pcto. 50 fl. s. U. überreicht, worüber die Bagatellverhandlung auf den 28. Juli l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 28 B. V. angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Josef Lauril von Laas als Curator ad actum bestellt. Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrilgens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. k. Bezirksgericht Laas, am 2. April 1884.

(1879-2) Nr. 454. Uebertragung executiver Feilbietungen. Die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 11. März 1884 ad Z. 187 angeordneten executiven Feilbietungen der Johann Sekula'schen Realität sub Einlage-Z. 410 ad Stadt Rudolfswert werden auf den 23. Mai, 27. Juni und den 25. Juli 1884 mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde übertragen. R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 18. April 1884.

(1182-1) Nr. 799. Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Die zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Jozj von Slap Nr. 40 gehörigen Realität Einlage Nr. 549 der Catastralgemeinde Slap wird in der Executionsfache der Kirche St. Crucis in Gradisce mit dem früheren Anhang und unter Beibehalt der Stunde und des Ortes auf den 4. November und 2. Dezember 1884 übertragen. R. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten Februar 1884.

(1736-1) Nr. 1215. Reassumierung dritter exec. Feilbietung. Vom k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Profenc von Laibach die mit Bescheid vom 8. Oktober 1883, Z. 3072, auf den 16. April l. J. anberaumte und sohin sistierte dritte Realfeilbietung der dem Michael Kijun von Kleinbrdo gehörigen, auf 2710 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 1027 ad Herrschaft Adelsberg reasumando auf den 10. Oktober l. J., vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Senosetsch, am 16. April 1884.

(1721—1) Št. 1210.
Oglas.

Na prošnju Katre Bratanič starše iz Gor. Lokvice dovoli se eksekutivna relicitacija, določena z odlokom od 25. novembra 1883, št. 12 420, na 7. marcija 1884, prestavljena na dan 1. avgusta 1884, s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 8. februvarija 1884.

(1697—1) Št. 1121.
Oglas.

C. kr. okrajna sodnija v Senožečah naznanja:

Z odlokom dné 25. decembra 1883 leta, št. 3960, na 16. aprila t. l. določena tretja eksekutivna dražba Luke in Jovane Pauločičevih zemljišč iz Gorič h. št. 6, urbarska št. 33 in 33/2 predjamske grajščine, preloži se na dan

6. decembra t. l. od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnji sodnji s poprejšnjim odlokom.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 8. aprila 1884.

(1955—1) Štev. 1050.
Izrek.

Do občnega znanja se stavlja: Na prošnju Janeza Pogorelca iz Sodražice dovoljuje se izvršbena dražba zemljišča Valentina Puclja iz Sinovice h. št. 7, zemljiškoknjižna vloga št. 34 katastralne občine Vince, katero zemljišče je bilo sodno na 477 gl. cenjeno.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. maja, drugi na dan

30. junija in tretji na dan

30. julija 1884, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 80 gl. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 22. februvarija 1884.

(1954—1) Štev. 1230.
Izrek.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici daje na znanje:

Na prošnju Franca Merharja iz Dolenje Vasi dovoljuje se izvršbena dražba zemljišča Janeza Puclja iz Dolenjih Lazov št. 4 zemljknižna vloga št. 92 katasterske občine Gorenja Vas, sodno cenjeno na 1630 gold.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

4. junija, drugi na dan

4. julija in tretji na dan

4. avgusta 1884, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 27. februvarija 1884.

(1956—1) Štev. 1996.
Izrek.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnju Matije Eisenzopfa iz Stare Cerkve dovoljuje se izvršbena

dražba zemljišča Jurija Čampe iz Sodražice h. št. 84, zemljiškoknjižna vloga št. 80 katastralne občine Sodražica, cenjenega na 42 gl. 50 kr.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

30. maja, drugi na dan

30. junija in tretji na dan

30. julija 1884, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode imenovano zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo varščine 20 gl. v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 28. marcija 1884.

(1871—1) Nr. 1718.
Bekanntmachung.

Dem Mathias Balc von Zapudje unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 24sten März 1884, Z. 1718, des Georg Stefanic von Zapudje Nr. 13 wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

26. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 25. März 1884.

(1872—1) Nr. 1521.
Bekanntmachung.

Dem Jakob Jermann von Tuschenthal unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 11ten März 1884, Z. 1521, des Johann Drezer von Neffenthal Nr. 47 wegen 142 fl. 50 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

26. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. März 1884.

(1942—1) Nr. 3073.
Reassumierung

executiver Feilbietungen.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Fabian die mit diesgerichtlichem Bescheide vom 18. Dezember 1880, Z. 14 572, bewilligte, auf den 21. März, 21. April und 20. Mai 1881 angeordnet gewesene und mit Bescheid vom 19. März 1881, Z. 3058, sistierte exec. Feilbietung des der Agnes Hudail von Obergradische gehörigen, mit exec. Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 220 fl. geschätzten Weingartens in Weinberg sub Berg-Nr. 3 ad Pfarrgilt Weiskirchen, zur Einbringung der behaupteten Forderung pr. 200 fl. f. A., reassumando bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagfagung auf den

6. Juni, 8. Juli und 8. August 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide bestimmt worden, dass diese Realität bei der ersten und zweiten Tagfagung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll sowie der Grundbuchs-extract können hiergerichts in der Registratur eingesehen werden.

R. t. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 26. März 1884.

(1869—1) Nr. 2026.
Bekanntmachung.

Dem Josef Grabel von Unterpata Nr. 4 unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 7. April 1884, Z. 2026, des Mathias Einkel von Lichtnbach Nr. 14 wegen 540 fl. ö. W. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

26. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. April 1884.

(1866—1) Nr. 1828.
Bekanntmachung.

Dem Jakob Ronda von Lota unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 28. März 1884, Z. 1828, des Johann Stebe von Tschernembl wegen 34 fl. ö. W. Herr Ludwig Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

26. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. März 1884.

(1867—1) Nr. 2166.
Bekanntmachung.

Dem Sava Berlinic von Bojance Nr. 32 unbekanntes Aufenthaltes, rüchftlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 17. April 1884, Z. 2166, des Mito Berlinic von Bojance Nr. 36 wegen 16 fl. 50 kr. Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

26. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. t. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. April 1884.

(1958—1) Nr. 2114.
Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Die in der Executionssache des Herrn Dr. v. Wurzbach in Laibach gegen Anton Bulc von Preloge, resp. dessen Verlass, pcto. 272 fl. 38 kr. f. A. mit Bescheid vom 9. Mai 1883, Z. 3232, auf den 19. Dezember 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der auf 3180 fl. bewerteten Realitäten Einlage Nr. 112 ad Rassenfuß Urb.-Nr. 609/VII ad Sonnegg, jetzt Einl.-Nr. 303 ad Rassenfuß, und Urb.-Nr. 1130 ad Rassenfuß wird auf den

4. Juni 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang über-tragen.

R. t. Bezirksgericht Rassenfuß, am 17. April 1884.

(1937—1) Nr. 1322.
Uebertragung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Preloch von Zareče (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 50 fl. f. A. die mit Bescheid vom 6ten October 1883, Z. 8164, auf den 3ten März 1884 anberaumte dritte executive Feilbietung der dem Franz Penko in Peteline g-hörigen, gerichtlich auf 2513 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 5, Auszug Nr. 1617 ad Prem, auf den

27. August 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang über-tragen worden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. Februar 1884.

(1897—1) Nr. 10 540.
Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Bitenc (durch Herrn Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Union Glazar gehörigen, gerichtlich auf 2570 fl. geschätzten, in Oberkofhana gelegenen, sub Urbar-Nr. 706 ad Herrschaft Adelsberg vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die dritte Feilbietung auf den

30. Mai 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. Dezember 1883.

(1936—1) Nr. 7570.
Uebertragung

zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Gorup und Franz Kallster (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 133 fl. 54 kr. f. A. die mit Bescheid vom 20. April 1883, Z. 3456, auf den 13. September und 25. October 1883 anberaumte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Penko in Peteline gehörigen, gerichtlich auf 3851 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 5, Auszug Nummer 1617 ad Prem, auf den

22. Juli und 27. August 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. September 1883.

(1565—1) Nr. 2097.
Erinnerung

an Josef, Maria und Johann Urbic von Sipsejn, resp. deren allfällige Rechts-nachfolger unbekanntes Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den Josef, Maria und Johann Urbic von Sipsejn, resp. deren allfälligen Rechts-nachfolgern unbekanntes Aufenthaltes, hie-mit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Mlakar von Eggendorf die Klage de praes. 11. März 1884, Z. 2097, auf Verjährungs- und Erlöschens-erklärung des auf dessen Realität sub Einlage Nr. 44 der Catastralgemeinde Sipsejn für Josef und Maria Urbic aus dem Einverständnisse vom 31. Jänner 1836 ob 27 fl., für Maria Urbic und für Johann Urbic aus dem Schuldscheine ddo. 17. Juli 1841 ob à pr. 20 fl. und für Maria Urbic aus dem Ehevertrage vom 8. Jänner 1841 ob 30 fl. und Lebensunterhaltes haftenden Pfandrechtes überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

13. August 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Blas Gerbec von Sipsejn als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstümung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht Laas, am 13ten März 1884.

(1935-2) Nr. 1820.

Bekanntmachung.

Dem Georg Ladić von Slavina, gegenwärtig unbekanntes Aufenthaltes, wurde in der Rechtsache des Heinrich Fentler von Adelsberg gegen ihn pcto. Zahlung eines Darlehens-Theilbetrages von 108 fl. s. A. Herr Dr. J. Pitamic in Adelsberg unter gleichzeitiger Zustellung des Klagsbescheides vom 5. d. M., Z. 1820, womit die Tagssatzung in obiger Rechtsache auf den

7. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zum Curator ad actum bestellt. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. März 1884.

(1934-2) Nr. 945.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstehung Ostrožnovo (durch Herrn Dr. Eduard Deu) die exec. Versteigerung der dem Anton Maleškar in Ostrožnovo gehörigen, gerichtlich auf 4200 fl. geschätzten Realitäten Grundbuch der Catastralgemeinde Ostrožnovo Einl.-Nr. 58 und 59 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juni, die zweite auf den 25. Juli und die dritte auf den 29. August 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Februar 1884.

(1943-2) Nr. 3403.

Erinnerung

an Bernhard Murn und Anna Grašić geb. Meglič, resp. deren unbekanntes Erben unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird den Bernhard Murn und Anna Grašić geb. Meglič, resp. deren unbekanntes Erben unbekanntes Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Noolan von Hönigstein die Klage pcto. Nöschungsgestaltung auf den Realitäten Rectf.-Nr. 316, 317, Urb.-Nr. 671, 672 ad Auerspergergilt Raffensfuß eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

3. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Stebl, Advocaten in Rudolfswert, als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 7. April 1884.

(1873-2) Nr. 1630.

Bekanntmachung.

Dem Peter Metesch von Unterwald Nr. 8 unbekanntes Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntes Rechtsnachfolgers wurde über die Klage de praes. 18ten März 1884, Z. 1630, des Georg Stonić von Lichtenbach Nr. 17 wegen 75 fl. ö. W. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

26. Juli 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 18. März 1884.

(1940-2) Nr. 946.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirchenvorstehung Ostrožnovo (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Josef Maleškar in Ostrožnovo gehörigen, gerichtlich auf 4580 fl. geschätzten Realitäten Grundbuch der Catastralgemeinde Ostrožnovo Einlage Nr. 61 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai, die zweite auf den 10. Juni und die dritte auf den 18. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Februar 1884.

(1912-2) Nr. 1334.

Erinnerung

an die unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger des Michael Petretić von Pruschendorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern des Michael Petretić von Pruschendorf hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Katharina Sintić von Gradac Nr. 4 die Klage pcto. Erftigung der Realitäten sub Berg-Nr. 238/3 ad Herrschaft Thurnamhart eingebracht, und wird die Tagssatzung zum summarischen Verfahren auf den

27. Juni 1884, vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Kalin von Landstraß als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Landstraß, am 4ten April 1884.

(1864-2) Nr. 1871.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Vicitationsbedingungen wird die von Maria Stefanc von Gerdenschlag Nr. 18 erstandene, auf Namen des Georg Stefanc von Gerdenschlag vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland tom. 18, fol. 218 und Rectf.-Nr. 304²/₄, 305, 306 vorkommende, gerichtlich auf 176 fl. und 3 fl. bewertete Realität

am 27. Juni 1884, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. April 1884.

(1894-2) Nr. 8747.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, pcto. 100 fl. s. A. die mit Bescheid vom 6. April 1883, Z. 2296, auf den 19ten Oktober 1883 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Kohn von Rododendorf gehörigen, gerichtlich auf 1445 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 14 ad St. Katharina, Auszug Nr. 986, auf den

9. Juni 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Oktober 1883.

(1863-2) Nr. 1829.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Catastralgemeinde Döblitz sub Einlage Nr. 241 vorkommende, auf Georg Strucelj aus Zerneisdorf Nr. 11 vergewährte, gerichtlich auf 654 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl, zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 2. April 1883, pr. 39 fl. 95 kr. ö. W. s. A., am

27. Juni und am 25. Juli um oder über dem Schätzungswert und am 22. August 1884

auch unter demselben in der Gerichtskanzlei jedesmal um 10 Uhr vormittags an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badium feilgeboten werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 29. März 1884.

(1939-2) Nr. 748.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die exec. Versteigerung der dem Franz Smerdu gehörigen, gerichtlich auf 1759 fl. geschätzten, in Kal gelegenen, sub Urb.-Nr. 2, Auszug-Nr. 1485 ad Prem vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. Mai, die zweite auf den 10. Juni und die dritte auf den 18. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. Februar 1884.

(1895-2) Nr. 9484.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Ditsch von Adelsberg (durch Herrn Dr. Deu) pcto. 111 fl. 3 kr. s. A. die mit Bescheid vom 9. Mai 1883, Z. 3734, auf den 13. November 1883 angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Michael Susel von Nevecke gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. bewerteten Realität Urb.-Nummer 20/1, Auszug-Nr. 2832, auf den

22. Juli 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. November 1883.

(1938-2) Nr. 111.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Matthäus Medica (durch Dr. Deu) die exec. Versteigerung der dem Jakob Celhar von St. Peter gehörigen, gerichtlich auf 2100 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 5, Auszug-Nr. 1660 ad Herrschaft Prem, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Mai, die zweite auf den 11. Juni und die dritte auf den 17. Juli 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Jänner 1884.

(1933-2) Nr. 1834.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Josef und Maria Klemenčić von Adelsberg.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Josef und Maria Klemenčić von Adelsberg hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Bartholmā Bilbar, Besitzer in Adelsberg, die Klage de praes. 4. März 1884, Z. 1834, auf Anerkennung der Erftigung der Realität Haus-Nr. 85 in Adelsberg Einlage Nr. 119 der Catastralgemeinde Adelsberg eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Pitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. März 1884.

Pilsner Lager-Bier.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, dass der Ausstoss unseres Lagerbieres am 8. Mai a. c. begonnen hat und sehen geneigten Aufträgen mit Vergnügen entgegen.

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen

gegründet im Jahre 1842.

(1969) 3-1

Hauptdepôt bei F. Schediwy in Graz

Annenstrasse 35.

Comptoiristin

welche lange Zeit hindurch bei einer grossen Fabrik gedient, der deutschen, italienischen und französischen Handelscorrespondenz und der slovenischen Sprache vollkommen mächtig, mit sehr gutem, langjährigem Zeugnisse, wünscht ihre gegenwärtige Stelle zu ändern. Geneigte Anträge sub „Verlässlich und tüchtig“ an die Expedition d. Bl. erbeten. (1971) 2-1

Eine Wohnung

bestehend aus einem geschlossenen Vorsaal, vier geräumigen, lichten Zimmern sammt Zugehör im I. Stock, Triesterstrasse Nr. 37, ist zu vermieten und kann sofort bezogen werden. Anfragen: Rümerstrasse Nr. 15, I. Stock. (1973) 3-1

Ein

Verkaufsgewölbe

auf sehr gutem Posten, wo gegenwärtig ein Galanteriegeschäft betrieben wird, ist von Michael an billig (1924) 3-3

zu vermieten.

Näheres im Comptoir
Krisper & Urbanc, unter der Trantsche Nr. 2.

Eine Partie

Heu

(1961) 2-2 ist preiswürdig

zu verkaufen.

Näheres bei Georg Auer, Laibach.

(1968-1)

Nr. 2312.

Bekanntmachung.

Ueber die von Johann Založnik von Zalog gegen Josef Rihar von Biličgraz, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, sub praes. 23. April 1884, Z. 2312, eingebrachte Klage pcto. 416 fl. 77 kr. wurde die Tagssatzung auf den

10. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Anton Založnik von Pristava zum Curator ad actum bestellt. R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. April 1884.

(1877-3)

Nr. 3163.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Matthäus, Anton und Georg Lagoj von Suhorje, dann den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Johann, Jakob, Andreas und Ursula Lagoj von Suhorje hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Franz Lagoj von Triest gegen Stefan Lagoj von Suhorje pcto. 440 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 31sten Jänner 1884, Z. 222, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. April 1884.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

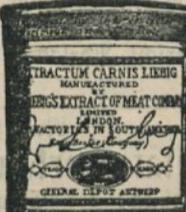
9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

LIEBIG

COMPANY'S

FLEISCH-EXTRACT

Fray-Bentos (Süd-Amerika)



Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist richtig angewandt von grosser Ersparnis im Haushalte. Aus einem englischen Pfund gleich 454 Gramm Extract lassen sich 190 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.



NUR ECHT

wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders
Justus v. Liebig in blauer Farbe trägt,
wie folgt:

Justus v. Liebig

6 Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

6 Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Zu haben in Laibach bei: F. J. Hafner, Mich. Kastner, Peter Lassnik, Joh. Luckmann, Ed. Mahr, Pohl & Supan, Schussnig & Weber, Gustav Treo, J. R. Paulin, H. L. Wencel und Josef Tordin. Dom. Rizzoli, Apotheker, Rudolfswert. (678) 8-3

(1913-2)

Nr. 1399.

Bekanntmachung.

Das hochlöbliche k. k. Kreisgericht in Rudolfswert hat über Johann Bohle von Landstraß wegen gerichtlich erhobenen Blödsinnes die Curatel verhängt und es ist demselben Herr Leopold Bucar von Landstraß zum Curator bestellt worden. R. t. Bezirksgericht Landstraß, am 4. April 1884.

(1967-1)

Nr. 100.

Bekanntmachung.

Den Gläubigern der Hermann Fußschen Concurssmasse wird bekannt gegeben, dass sie von dem Vertheilungsentwurfe bei dem Concursscommissär hier oder bei dem Masseverwalter Herrn Dr. Hofina in Rudolfswert Einsicht und Abschrift nehmen können, und dass sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen denselben bis zum 23. Mai l. J.

entweder mündlich oder schriftlich bei dem Concursscommissär einzubringen, hierauf aber in dem Falle, dass Erinnerungen eingebracht werden, zur Verhandlung darüber und Feststellung der Vertheilung bei der vor dem Concursscommissär auf den 30. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, anberaumten Tagfahrt zu erscheinen haben (§ 176 G. D.). R. t. Bezirksgericht Ratschach, am 10. Mai 1884.

Der k. k. Concursscommissär: Raab m. p.

(1878-3)

Nr. 3162.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Michael Milavec'scher Pupillen von Planina hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Jakob Blazon von Planina (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) gegen Johann Pobjoj von Sorenje pcto. 175 fl. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 27. November 1883, Zahl 9738, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. J. Pitamic in Adelsberg zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 29. April 1884.

(1876-3)

Nr. 1678.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Elias Klepar von Rodokendorf und den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger Josef und Jakob Klepar von Rodokendorf hiemit erinnert, dass der in der Executionssache des Ivan Korosec (durch Dr. Pitamic) gegen Stefan Klepar von Rodokendorf pcto. 42 fl. 83 kr. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 10. Dezember 1883, Z. 9601, dem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, zugestellt worden ist.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 3. März 1884.

(1841-3)

Nr. 2166.

Bekanntmachung.

Ueber die von Anton Kosir von Franzdorf gegen Matthäus Hren, Matthäus und Maria Kosir, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, sub praes. 16. April 1884, Z. 2166, eingebrachte Klage pcto. Verjährung einiger Tabularposten sammt Anhang wurde die Tagssatzung auf den

3. Juni 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und dem Beklagten Franz Verbič von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. April 1884.

(1932-3)

Nr. 10033.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Bento geb. Sedmat von Raunach pcto. 150 fl. s. N. die mit dem diesgerichtlichen Bescheid vom 12. Jänner 1878, Z. 349, auf den 14. Mai 1878 anberaumte und sohin sifizierte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Sedmat von Radajneselo gehörigen, gerichtlich auf 1600 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 23, Auszug Nr. 1449, reassumiert und die Tagssatzung auf den

16. Mai 1884,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Dezember 1883.

(1929-3)

Nr. 2406.

Erinnerung

an Martin Gasperlin von Poddoršt, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Martin Gasperlin von Poddoršt, unbekanntem Aufenthaltes, und dessen unbekanntem Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte der mdj. Johann Limovšek von Poddoršt (vertreten durch die Vormünder Maria Limovšek und Johann Stebbe) die Klage auf Anerkennung der Erfügung der Realität Einl.-Nr. 105 ad Steuergemeinde Mlata eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

16. Mai 1884,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. t. Bezirksgericht Stein, am 4ten April 1884.